

Schneeleitstäbe automatisch gesetzt

Zur Vorbereitung auf die Winterzeit gehört das Positionieren der Schneeleitstäbe. Ein neues Gerät setzt die Stäbe automatisch, mit Naturstäben aus Holz zudem umweltfreundlich und CO₂-neutral.



Mit diesem Gerät will die Snowstick GmbH das Setzen und Sammeln von Schneeleitstäben revolutionieren.

Ende September 2015 lud die Snowstick GmbH aus dem freiburgischen Gurmels zu einer Demonstration eines neuen Anbaugeräts, das Schneeleitstäbe automatisch setzt und im Frühling auch wieder einsammelt.

Simon Gamma, Inhaber der Snowstick GmbH, erzählte, dass er das System während einer Skandinavienreise entdeckt hatte: «In kürzester Zeit wurden im Einmannbetrieb grosse Distan-

zen abgesteckt. Dabei werden in Skandinavien hauptsächlich Naturstäbe aus Holz verwendet.» Was sich in Skandinavien bewährt hat, kann ja in der Schweiz nicht so falsch sein – so die Idee von Gamma.

Drei Unternehmen und Vertreter aus sechs Gemeinden wollten das für die Schweiz neuartige Gerät am Demo-Tag im Energiepark in Düdingen FR im Einsatz sehen. «Dann haben sich die Ereignisse überstürzt», so Gamma. Begeisterung, Rückfragen, nochmals prüfen – dann hiess es: «Deal!» Die Firma Délétroz



Um die Schneeleitstäbe einsetzen zu können, wird ein Loch in den Boden gerammt.

Transports SA mit Sitz in Ayent (bei Anzère) hat die erste Maschine am darauffolgenden Tag definitiv bestellt. «Dank dieser Maschine, welche neue wie bestehende Schneeleitstäbe setzen kann, wurde schnell klar, wie effektiv diese Arbeiten erledigt und damit gleichzeitig die Gemeindearbeiter entlastet werden können», so Claudy Délétroz.

Die Montage des Anbaugeräts kann an Lastwagen oder Traktoren erfolgen. Vorausgesetzt ist eine Halterung, wie sie für Schneepflüge gebraucht wird, bei Traktoren die Aufnahme der Kat. 2. Eine 12/24V-Bordsteckdose und ein 40l/140-bar-Hydraulikanschluss genügen, um das Gerät in Betrieb zu nehmen.

CO₂-neutral dank Naturstäben

Es gibt Kunststoff-, Fiberglas- und Holz-Schneeleitstäbe, um dem Winterdienst das Schnee-

«Wir sind zu 100 Prozent zufrieden»

Durch die Einladung zur Geräte-Demonstration in Düdingen hat Claudy Délétroz, Délétroz Transports SA, Ayent VS, die Maschine zum automatischen Setzen der Schneestangen eher per Zufall entdeckt. «Mit einer über 25-jährigen Erfahrung im Umgang mit Schneeräumung und den entsprechenden Vorkehrungen waren wir an diesem Gerät interessiert. Nach einer kurzen Marktanalyse bestellten wir das Gerät noch am selben Tag», so Délétroz. «Seit Ende Oktober ist die Maschine im Einsatz und hat bereits mehrere tausend Leitstäbe eingesetzt. Mit dieser Maschine sind wir zu einhundert Prozent zufrieden.»

Schnell und effizient, da automatisch.





Der Greifarm fasst jeden einzelnen Schneeleitstab.



Zur Montage des Anbaugeräts genügen eine Halterung für Schneepflüge, eine 12/24 V-Bordsteckdose und ein 40 l/140-bar-Hydraulikanschluss.



Auch auf hartem Untergrund zeigt die Maschine keine Schwächen.



Mit Naturstäben aus Holz erfolgt das Ganze besonders umweltfreundlich.

pflügen zu erleichtern und dem Privat- und Berufsverkehr den Weg zu leiten. Diese können kontaminiert sein mit Chemikalien (Kobalt), Lösungsmitteln (Terpentin) und anderen löslichen Stoffen oder sie werden unter umwelt- und arbeitnehmerunfreundlichen Bedingungen ausserhalb von Europa hergestellt. Neue Wege geht Snowstick mit einer ökologisch sinnvollen und nachhaltigen Lösung: Anstelle von aus Übersee importierten (z. T. nicht rezy-

klierbaren) Produkten stehen Schneeleitstäbe im Angebot, die in natürlicher Umgebung während drei bis vier Jahren heranwachsen, bis sie den gewünschten Durchmesser erreicht haben. Die maschinelle Bearbeitung gewährleistet die Anforderungen hinsichtlich Dicke, Länge und Ausstattung, nachhaltig hergestellt in Europa. Die natürlichen Schneeleitstäbe werden vor der Saison gesetzt und im Frühling wieder ein-

gesammelt. Danach können diese wieder verwendet werden. Haben die Sticks einmal ausgedient, werden sie einfach mit dem Grünzeug entsorgt oder einer Holzschnitzelheizung zugeführt. Der Kreislauf schliesst sich – CO₂-neutral! Die natürlich belassenen, braungrünen Leitstäbe sind tagsüber bei Schnee gut sichtbar. Dank der Reflektor-Markierung aus Glasmehl oder Folie sind sie auch nachts einwandfrei erkennbar. Text und Fotos: Bruno Niederberger